Spielanleitung „Traumjob“

Ein Rollenspiel zum Thema Menschenhandel

Dieses Rollenspiel soll Schülerinnen und Schülern helfen, sich in Personen hineinzuversetzen, die in Gefahr sind, Opfer von Menschenhandel zu werden.

Ablauf

- Kopieren sie das „Skript“ (letzte Seite) und teilen sie es an alle Teilnehmenden aus.
- Bitten Sie alle Schüler und Schülerinnen, sich in einen Sitzkreis zu setzen.
- Fragen Sie, wer die Rolle des Vaters übernimmt und wer Anna spielen möchte.
  Die Spielenden sitzen in der Mitte des Kreises.
- Sie übernehmen die Rolle der Regisseurin/ des Regisseurs und können das Spiel jederzeit mit dem Wort „Cut“ unterbrechen. Die anderen Teilnehmenden können in Form einer weiteren Rolle in das Spiel einsteigen, wenn Sie das für sinnvoll erachten. Den Einstieg der zusätzlichen Rollen in das Spiel gestalten sie selbst (zum Beispiel könnte Annas beste Freundin sie besuchen).
  Alternative: Sie wählen weitere Rollen aus und teilen diese im Vorfeld auf.
- Die Mitspielenden können jederzeit aus dem Spiel aussteigen. Auch den Ausstieg gestalten sie selbst (etwa indem Annas beste Freundin sagt, dass sie noch etwas zu tun habe und sich verabschieden müsse).
- Alle sollten nun entsprechend ihren Rollen argumentieren.
- Achten Sie auf eine aktive Beteiligung möglichst vieler SchülerInnen und auf einen respektvollen Umgang miteinander. Greifen Sie rechtzeitig ein, wenn Sie das Gefühl haben, dass zu emotional oder aggressiv gespielt wird.
- Abschließend bitten Sie die Mitspielenden darum, ihre Positionen zusammenzufassen.

Nachbereitung

- Fragen Sie zunächst „Anna“, wie es ihr während des Spiels gegangen ist.
  Mögliche Fragen:
  - Wie hast du dich in dieser Rolle gefühlt?
  - Wie wirst du dich entscheiden?
  - Welche Reaktionen der anderen Rollen haben dich geärgert, gestört, verletzt?
  - Was hat dir geholfen?
  - Wie hast du die Position des „Vaters“ empfunden?
  - Wie glaubst du ist es ihm gegangen?
  - Warum hat er so reagiert, wie er reagiert hat?
  - Welche Reaktion hättest du dir als „Anna“ gewünscht?
- Fragen Sie nun alle Mitspielenden danach, wie sie sich während des Spiels gefühlt haben.
- Was ist den Zuschauenden aufgefallen?

QUELLE UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Dina Nachbaur, Daphne Programm (2007): Der Handel mit Frauen und jungen Menschen – europäische Dimensionen einer Menschenrechtsverletzung.
Das Handbuch bietet Methodenleitfäden und Arbeitsblätter für Lehrende und Jugendliche ab 15 Jahren. Es wurde u.a. in Zusammenarbeit mit der Universität Padua und dem Ludwig Bolzmann Institut für Menschenrechte erstellt und kann online kostenlos heruntergeladen werden:
www.unipd-centrodirittiumani.it/it/pubblicazioni/Der-Handel-mit-Frauen-und-jungen-Menschen-europaische-Dimensionen-einer-Methodenleitfaden/895

Skript „Traumjob“

1. Szene:

Wohnzimmer der Familie Winkler:
Herr Winkler kommt von der Arbeit nach Hause. Er setzt sich an den Esstisch, nimmt eine Zeitung und beginnt zu lesen.

Anna Winkler (17) kommt aufgeregt aus ihrem Zimmer. Im Internet hat sie eine Stellenanzeige gesehen:

MODEL GESUCHT!

Melde dich noch heute unter
dreamjob@supermodels.com

Du bist **JUNG, HÜBSCH, ATTRAKTIV** und hast eine super Ausstrahlung? Auch wenn du nicht für den Laufsteg geeignet bist, bieten wir dir viele Möglichkeiten als Model zu arbeiten!
Werde mit uns Werbemodel, Fernsehmodel, Filmdarstellerin!
Verdienste über 3.000,- pro Monat.
Reisekosten werden übernommen.

Anna ist begeistert und möchte zu dem Casting nach Ungarn fahren. Ihr Vater macht sich Sorgen, dass seine Tochter alleine ins Ausland fahren möchte.

2. Szene:

Weitere mögliche Rollen kommen dazu:

- Annas Schwester/Bruder
- Annas Mutter
- Annas beste Freundin/bester Freund
- Annas Freund
- Tante, Onkel, ArbeitskollegInnen der Eltern, ...

Die Spielenden entscheiden, ob die Geschichte gut ausgeht.